

PROTOKOLL

der 3. ausserordentlichen Gemeindeversammlung Amsoldingen

Datum: Montag, 17. August 2009
Zeit: 20.00 – 20.40 Uhr
Ort: Mehrzweckanlage Amsoldingen
Vorsitz: Esther Siegenthaler Gemeindepräsidentin
Protokoll: André Chevrolet Gemeindeschreiber
Entschuldigt: ---

Gemeindepräsidentin Esther Siegenthaler begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Gemeindeversammlung und eröffnet sie.

Gemeindepräsidentin Esther Siegenthaler gibt bekannt, dass die Gemeindeversammlung ordentlich mittels Publikation im Thuner Amtsanzeiger vom 16. Juli und 06. August 2009 bekannt gemacht wurde. Zudem wurde die Botschaft in Form des „Asudingers“ zur Versammlung in alle Haushaltungen zugestellt.

Frau Esther Siegenthaler macht auf den Stimmrechtsartikel in der Gemeindeordnung, Art. 19, aufmerksam. Schweizerinnen und Schweizer, welche nicht seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind und das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, sind nicht stimmberechtigt. Sie macht die Versammlung darauf aufmerksam, dass Nichtstimmberechtigte separat Platz nehmen müssen.

Die Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeindeschreiber André Chevrolet, nicht stimmberechtigt ist und an den Wahl- und Abstimmungen nicht teilnehmen darf. Weiter sind als Nichtstimmberechtigte anwesend:

- Verwaltungsangestellte Isabel Rufener
- Journalist, Herr Kupper vom Thuner Tagblatt

Auf Vorschlag der Präsidentin wird folgender Stimmenzähler vorgeschlagen:
Urs Dänzer.

Der Vorschlag wird nicht vermehrt und der Stimmenzähler ist für sein Amt einstimmig gewählt.

Der Stimmenzähler meldet 18 anwesende Stimmberechtigte. Im Stimmregisterverbal sind 610 Stimmberechtigte eingetragen.

Folgende Traktandenliste wird behandelt

1. Genehmigung der Revision des Organisationsreglements des Gemeindeverbandes Thuner Amtsanzeiger
2. Genehmigung der Neufassung der Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde und Aufhebung der Gemeindeordnung vom 28. November 2008.
3. Verschiedenes

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Traktandenliste. Auf die Frage der Gemeindepräsidentin, ob die Reihenfolge der Traktandenliste abgeändert werden soll, werden keine Anträge gestellt. Somit behandelt die Versammlung die traktandierten Geschäfte in der publizierten Reihenfolge. Die Gemeindepräsidentin fährt fort mit den traktandierten Geschäften.

Traktandum Nr. 1

11	1	Organisation
	1.1300	Mitgliedschaften/Beteiligungen
	1.40	Gemeindeverbände aktiv
	1.40.1	GV Amtsanzeiger

1. Genehmigung der Revision des Organisationsreglements des Gemeindeverbandes Thuner Amtsanzeiger

Die Abgeordnetenversammlung des Gemeindeverbandes Thuner Amtsanzeiger, gestützt auf Artikel 8 Bst. a des Organisationsreglements vom 13. Mai 2003 hat am 28. April 2009 beschlossen, den Verbandsgemeinden Zustimmung zur Revision des Organisationsreglements zu beantragen. Die Verbandsgemeinden werden eingeladen, gemäss Artikel 8 des Organisationsreglements innert sechs Monaten Beschluss zu fassen und ihre Gemeindebeschlüsse nach Ablauf einer allfälligen Beschwerdefrist dem Vorstand durch Zustellen eines Protokollauszugs unverzüglich mitzuteilen.

Der Anlass zur Revision ist die Neuorganisation der kantonalen Verwaltungsbezirke. Der Name des Gemeindeverbandes und des Anzeigers (Artikel 1, 2 und 3) ändern, das Quorum bei Änderungen des OGR in Bezug auf den Zweck oder den Kostenteiler (Artikel 9 Abs. 1), die massgebliche Bevölkerung für die Beschlussfassung und Stimmkraft (Artikel 9 Abs. 2), die Stimmkraft (Artikel 11 Absatz 1 und 2) und das Quorum für die Einberufung einer Abgeordnetenversammlung (Artikel 17 Abs. 2).

Der Gemeinderat Amsoldingen beantragt gemäss Art. 4 lit. e Gemeindeordnung folgenden

Beschlusses-Entwurf:

Die Revision des Organisationsreglements des Gemeindeverbandes Thuner Amtsanzeiger wird genehmigt und zum Vollzug verabschiedet.

Die Gemeindepräsidentin eröffnet die Diskussion.

Wortbegehren:

Keine.

Die Gemeindepräsidentin schliesst die Diskussion und stellt fest, dass nur der Antrag des Gemeinderates vorliegt und lässt über diesen abstimmen.

Die Gemeindeversammlung beschliesst mit grossem Mehr ohne Gegenstimme:

Die Revision des Organisationsreglements des Gemeindeverbandes Thuner Amtsanzeiger wird genehmigt und zum Vollzug verabschiedet.

Traktandum Nr. 2

12	1	Organisation
	1.10	Reglemente
	1.10.10	Gemeindeordnung Amsoldingen

2. Genehmigung der Neufassung der Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde und Aufhebung der Gemeindeordnung vom 28. November 2008.

Die Neufassung der Gemeindeordnung beinhaltet im Wesentlichen folgende Änderungen:

1. Die Gemeindeversammlung wählt die Vizepräsidentin oder den Vizepräsidenten nicht mehr. Der Gemeinderat konstituiert sich selbst.
2. Der Gemeinderat besteht mit seiner Präsidentin oder seinem Präsidenten neu noch aus fünf Mitgliedern (bisher waren es sieben Mitglieder)
3. Neu ist der Gemeinderat zuständig für die Wahl der Mitglieder in die Oberstufenschulkommission Thierachern
4. Umformulierung des Artikels über das Rechnungsprüfungsorgan
5. Die Hauptänderung betrifft die Neuorganisation des ganzen Wahlverfahrens an der Gemeindeversammlung, neu gefasst in Art. 51 der GO. Bei Neu- oder Ersatzwahlen erfolgt eine entsprechende Publikation im Amtsanzeiger. Mindestens 10 Stimmberechtigte können innert 30 Tagen seit der Publikation Wahlvorschläge beim Gemeinderat einreichen. Erfolgen nicht mehr Wahlvorschläge als Sitze zu bestellen sind, erfolgt das sogenannte „stille Wahlverfahren“. Werden mehr Wahlvorschläge eingereicht, als Sitze zu besetzen sind, erfolgt an der Gemeindeversammlung eine geheime Wahl.
6. Reduktion Anzahl Mitglieder in Bau- und Schulkommission
Baukommission neu 5 Mitglieder, Schulkommission neu 5 Mitglieder

Der Gemeinderat Amsoldingen beantragt gemäss Art. 4 lit. a Gemeindeordnung folgenden

Beschlusses-Entwurf:

Die Neufassung der Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde wird genehmigt und die alte Gemeindeordnung vom 28. November 2008 wird aufgehoben.

Die Gemeindepräsidentin untermauert ihre Ausführungen mit Unterstützung von Powerpoint-Folien. Sie eröffnet die Diskussion.

Wortbegehren:

Stefan Gyger fragt an, wie die Bevölkerung über eine anstehende Wahl einer Vakanz für die Oberstufenschulkommission Thierachern informiert wird und ob eine Mitwirkungsmöglichkeit noch besteht. Die Gemeindepräsidentin kann antworten, dass die Wahl durch den Gemeinderat erfolgt und er gemäss Neuformulierung keine Auflagen hat über das wie, wann und wo, dies alles im Sinne einer schlanken Struktur.

Stefan Gyger stellt **den Antrag**, dass die Wahl der Mitglieder in die Oberstufenschulkommission wie bis anhin an der Gemeindeversammlung zu erfolgen hat.

Martin Bolliger möchte Auskunft über eine Formulierung bei den Präsentations-Folien. Seine Frage wird zu seiner Zufriedenheit durch die Gemeindepräsidentin beantwortet.

Die Gemeindepräsidentin stellt fest, dass niemand mehr das Wort wünscht und schliesst die Diskussion.

Es wird festgestellt, dass ein Unterantrag von Stefan Gyger vorliegt. Es wird zuerst über diesen Unterantrag abgestimmt.

Der Antrag von Stefan Gyger i.S. Wahl der Mitglieder der Oberstufenschulkommission Thierachern durch die Gemeindeversammlung vereint 6 Stimmen.

Der Antrag des Gemeinderates, die Wahl der Mitglieder der Oberstufenschulkommission Thierachern neu durch den Gemeinderat vorzunehmen, vereint 10 Stimmen.

Somit wird die ganze Neufassung ohne Änderungen zur Schlussabstimmung überführt. Die Gemeindepräsidentin schreitet zur Schlussabstimmung.

Der Antrag des Gemeinderates,
die Neufassung der Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde zu genehmigen und die alte Gemeindeordnung vom 28. November 2008 aufzuheben,
wird mit 16 : 0 Stimmen genehmigt.

Somit beschliesst die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Amsoldingen:

Die Neufassung der Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde wird genehmigt und die alte Gemeindeordnung vom 28. November 2008 wird aufgehoben.

Traktandum Nr. 3

13	1	Organisation
	1.400	Gemeinderat
	1.400.8	Mitteilungen an Bürger/Presse
		<u>Verschiedenes</u>

3. Verschiedenes

Bernhard Hiltbrand erkundigt sich, warum die Kehrichtgrundgebühren nun vom Kanton Bern eingefordert werden. Die Gemeindepräsidentin kann antworten.

Martin Liechti bemerkt, dass die Kehrichtgrundgebühren sehr unübersichtlich daherkommen. Sind Gebührenerhöhungen vorgenommen worden? Die Gemeindepräsidentin und der Gemeindeschreiber geben Antwort.

Rat Thomas Peter orientiert, dass eine Firma unter dem „Deckmantel Gemeinde“ Elektromog-Messungen privaten Grundeigentümern aufschwätzt. Die Gemeinde hat keinen solchen Auftrag erteilt!

Rat Thomas Peter orientiert über den zunehmenden Vandalismus in der Gemeinde, vorallem im Bereich der Mehrzweckanlage. Die Polizei wurde eingeschaltet und beim nächsten Vorfall erfolgt eine Strafanzeige.

Bernhard Hiltbrand fragt an, ob die Anschrift der neuen Gemeindeverwaltung endgültig ist, ist doch die Anschrift mehr als spärlich. Rat Thomas Peter erklärt, dass die Sanierung der Liegenschaftsgebäudehülle noch in Diskussion steht. Deshalb wurden hohe Kosten für die entsprechende Anschrift vorerst aufs Eis gelegt.

Die Gemeindepräsidentin schliesst die Gemeindeversammlung und dankt für die aktive Mitarbeit und das Erscheinen.

Für richtiges Protokoll

GEMEINDEVERSAMMLUNG AMSOLDINGEN

Die Gemeindepräsidentin:

Der Gemeindeschreiber:

Esther Siegenthaler

André Chevrolet

Genehmigung:

An der Gemeinderatssitzung vom genehmigt:

Die Gemeindepräsidentin:

Der Gemeindeschreiber:

Esther Siegenthaler

André Chevrolet